



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0123

Gegenstand: Fahrradständer Turmstraße

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 07.04.2026

Einreicher: Ratsherr Steven Giermann

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte veranlassen Sie die Beantwortung folgender Fragen durch den Oberbürgermeister.

Bereits vor rund zwei Jahren wurde durch die Stadtverwaltung die Aufstellung neuer Fahrradständer in der Turmstraße zugesagt (nach meiner Erinnerung aus einem der Corona-Restart-Programm). Diese sollen bereits vor längerer Zeit beschafft worden sein. Die Aufstellung ist bisher nach meiner Kenntnis nicht erfolgt. Daher bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Ist meine Erinnerung zutreffend? Wann hatte die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang die Aufstellung auf der Turmstraße zugesagt?
2. Sind bereits Fahrradständer für die Turmstraße beschafft wurden? Wie viele wurden mit welchem finanziellen Aufwand beschafft? Wie erfolgte die Finanzierung (insbesondere welche Fördermittelprogramme)?
3. Warum wurden diese Fahrradständer noch nicht aufgestellt? Wann soll dies erfolgen oder gibt es Hindernisse, die Fahrradständer aufzustellen?
4. Welche grundsätzlichen Pläne hat die Verwaltung zur Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten in der Neubrandenburger Innenstadt?

Haben Sie herzlichen Dank bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Steven Giermann

Herrn
Steven Giermann
CDUplus-Fraktion
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

21.4.26

**Ihre Anfrage zu den Fahrradständern für die Turmstraße
ANF/VII/0123**

Sehr geehrter Ratsherr Giermann,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 07.04.2026 zum o. g. Thema. Dazu teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. Ist meine Erinnerung zutreffend? Wann hatte die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang auf die Aufstellung auf der Turmstraße zugesagt?

Ein konkreter Beschluss zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen in der Turmstraße liegt nicht vor. Im Rahmen des Beschlusses zum Landesprogramm „Re-Start Lebendige Innenstadt M-V“ wurde allgemein die Beschaffung von Innenstadtmobiliar vorgesehen. Eine konkrete Standortfestlegung war damit noch nicht verbunden.

2. Sind bereits Fahrradständer für die Turmstraße beschafft worden? Wie viele wurden mit welchem finanziellen Aufwand beschafft? Wie erfolgte die Finanzierung (insbesondere welche Fördermittelprogramme)?

Im Rahmen des Landesprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ wurden insgesamt 27 Fahrradabstellbügel beschafft. Die Gesamtausgaben hierfür belaufen sich auf 7.434,56 Euro, davon: Fördermittel: 5.947,65 Euro, städtischer Eigenanteil: 1.486,91 Euro.

3. Warum wurden diese Fahrradständer noch nicht aufgestellt? Wann soll dies erfolgen oder gibt es Hindernisse, die Fahrradständer aufzustellen?

Ein Teil der Fahrradabstellbügel wurde bereits im Fördergebiet installiert. Weitere Standorte werden derzeit geprüft und planerisch vorbereitet und sollen 2026 umgesetzt werden.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- geeignete und städtebaulich verträgliche Standorte
- vorhandene unterirdische Leitungsinfrastruktur
- technische Anforderungen an die dauerhafte Befestigung

4. Welche grundsätzlichen Pläne hat die Verwaltung zur Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten in der Neubrandenburger Innenstadt?


Die Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten wird kontinuierlich geprüft und schrittweise umgesetzt. Aktuell sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Für die Turmstraße wurden Fahrradanklehbügel beschafft, die über Bodensysteme grundsätzlich demontierbar sind. Im Bereich zwischen der Scheele-Apotheke und der Gaststätte „Uns Eck“ ist die Aufstellung weiterer Fahrradbügel vorgesehen. Die konkrete Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen Versorgungsträgern, insbesondere aufgrund vorhandener unterirdischer Leitungen.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines schrittweisen Abstimmungs- und Planungsprozesses, der sowohl förderrechtliche als auch technische und städtebauliche Anforderungen berücksichtigt. Ziel ist eine dauerhafte und funktional sinnvolle Integration der Fahrradabstellanlagen in den Stadtraum.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an die Abteilungsleiterin des Bereiches für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Wohnen, Frau Kriegler (Tel.: 0395 555-2455).

Mit freundlichen Grüßen



Nico Klose
Oberbürgermeister